

---

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 12.06.2019**

**Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr**  
**Sitzungsende: 19:06 Uhr**  
**Sitzungsort: Raum 228, Rathaus Dessau**

**Siehe bitte Anwesenheitsliste**

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Oberbürgermeister Kuras** begrüßt als Vorsitzender des Haupt- und Personalausschusses die Ausschussmitglieder, Beigeordneten und Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

**2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

**Herr Oberbürgermeister Kuras** hat eine Änderung zur vorliegenden Tagesordnung. Der Tagesordnungspunkt 8.5 „Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Dessau-Roßlau“ soll im Tagesordnungspunkt 12 „Jubiläen und Ehrungen“ behandelt werden.

**Abstimmungsergebnis: 8 : 0: 0**

Die Tagesordnung wird geändert beschlossen.

**3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.05.2019**

Es gibt keine Änderungen.

**Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 2**

---

## **4 Bekantgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

**Herr Oberbürgermeister Kuras** gibt die nichtöffentlichen Beschlüsse bekannt:

Unternehmensangelegenheiten  
Jahresabschluss 2018 der WBD Industriepark Dessau GmbH  
Vorlage: BV/131/2019/II-20BTM

Verschmelzung der Kraftwerk Dessau GmbH auf die Fernwärmeversorgungs-GmbH Dessau  
Vorlage: BV/136/2019/II-30

Verschmelzung der Dessauer Kläranlagen GmbH auf die Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH  
Vorlage: BV/137/2019/II-30

Unternehmensangelegenheiten  
Abberufung der Geschäftsführerin der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH  
Vorlage: BV/104/2019/I-OB

Unternehmensangelegenheiten  
Abberufung des Geschäftsführers der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH (SMG)  
Vorlage: BV/103/2019/I-OB

Unternehmensangelegenheiten  
Berufung des Geschäftsführers der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH  
Vorlage: BV/105/2019/I-OB

Unternehmensangelegenheiten  
Zielvereinbarung 2019 mit den Geschäftsführern der MVZ SKD GmbH  
Vorlage: BV/128/2019/II-20BTM

Unternehmensangelegenheiten  
Anpassung der angemessenen Aufwandsentschädigung der Mitglieder des Aufsichtsrates  
Vorlage: BV/139/2019/II-20BTM

Aufhebung des Erbbaurechtsvertrages und Verkauf des Grundstückes Kreisstr. 22  
Erteilung einer Belastungsvollmacht  
Vorlage: BV/078/2019/IV-80

---

Veräußerung eines kommunalen Grundstückes in Dessau-Waldersee  
Erteilung einer Belastungsvollmacht  
Vorlage: BV/099/2019/IV-80

Grundstücksangelegenheit  
Veräußerung eines kommunalen Grundstückes in Dessau-Waldersee  
Erteilung einer Belastungsvollmacht  
Vorlage: BV/101/2019/IV-80

Grundstücksangelegenheit  
Veräußerung eines kommunalen Grundstückes in Dessau-Waldersee  
Erteilung einer Belastungsvollmacht  
Vorlage: BV/112/2019/IV-80

Aufhebung der Beschlussvorlage 090/2019/II - Unternehmensangelegenheiten  
Bestellung der Geschäftsführerin der IVG Immobilie- und Verwaltungsservice GmbH  
Rodleben  
Vorlage: BV/154/2019/I-OB

Neustrukturierung des Haupt- und Personalamtes  
Vorlage: BV/143/2019/II

**Herr Schönemann, Fraktion Die Linke**, betritt die Sitzung. Es sind somit 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

**5 Bekanntgabe und Begründung von Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters**

Es gibt keine Eilentscheidungen bekanntzugeben.

**6 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Einwohnerfragen vorgebracht.

## 7 Öffentliche Anfragen und Informationen

### 7.1 Jährliche Berichterstattung an die Kommunalaufsichtsbehörde zur Entgegennahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA im Zeitraum vom 11. Mai 2018 bis 10. Mai 2019 Vorlage: IV/023/2019/II

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

### 7.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

**Herr Pätzold, Fraktion Die Linke**, hat eine Mitteilung bezüglich der Nutzungsvereinbarung zu der erhaltenen Hardware bekommen. Nach dem Ausscheiden aus dem Stadtrat soll der Laptop zurückgegeben werden oder der Restbetrag bezahlt werden. Dies hatte er damals bei der Unterzeichnung der Vereinbarung so nicht vernommen, da er auch nicht aus dem Stadtrat ausscheidet.

**Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen**, informiert über die damaligen Möglichkeiten, welche bezüglich der Hardware zur Wahl standen. Außerdem wird in der nächsten Legislatur die Programmerweiterung Mandatos im Ratsinformationssystem eingeführt. Dies wurde durch den Stadtrat beschlossen und für Mandatos wird neue Technik in Form von Tablets, benötigt. In Zukunft soll aus Gründen des Datenschutzes keine eigene Technik mehr verwendet werden, sondern lediglich diese Tablets.

**Herr Schönemann, Fraktion Die Linke**, hätte für die Stadträte, welche für eine weitere Legislatur gewählt wurden, eine Ausnahme geregelt.

**Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen**, antwortet, dass für Mandatos eine neue Hardware benötigt wird, da auf den Laptops das Mandatos nicht läuft.

**Herr Rumpf, Fraktion CDU**, macht auf die Vereinbarung aufmerksam. Die Abschreibungsfrist für die städtischen Geräte, beträgt 5 Jahre. Die verbleibende Summe ist nach Ausscheiden des Stadtrates, zu bezahlen. Die Stadträte, welche nicht ausscheiden, brauchen auch nichts zurückzuzahlen. Außerdem ist es eine Frechheit, eine Abschreibungsfrist von 5 Jahren zu nehmen, da nach 3 Jahren nicht mal ein Softwareupdate verfügbar ist.

**Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen**, informiert, dass es der übliche Abschreibungszeitraum ist, welcher in der Stadt Dessau-Roßlau ebenfalls verwendet wird. Sie nimmt das Anliegen zur Kenntnis.

---

**Herr Adamek, Fraktion CDU**, gibt den Hinweis, dass Mandatos auch mit Windows 10 kompatibel ist.

**Herr Schlecht-Pese, Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen**, informiert, dass für den nächsten Stadtrat zwei Fraktionsvorlagen durch die Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen eingebracht wurden.

**Herr Oberbürgermeister Kuras** empfiehlt dies im nichtöffentlichen Teil zu besprechen.

**Herr Schönemann, Fraktion Die Linke**, fragt, ob es möglich ist, bereits Änderungsvorschläge zur Hauptsatzung einzubringen.

**Herr Oberbürgermeister Kuras** merkt an, dass bereits Vorschläge eingebracht werden können.

## **8 Beschlussfassungen**

**8.1 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA**  
Vorlage: BV/158/2019/I-OB

**Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0**

**8.2 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. §99 Abs. 6 KVG LSA**  
Vorlage: BV/123/2019/II-DKT

**Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0**

**8.3 Entscheidung über Annahme von Spenden und Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA**  
Vorlage: BV/156/2019/IV-ATD

**Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0**

**8.4 Festlegung des Turnus für die wiederkehrenden Berichte der Verwaltung**  
**Vorlage: BV/110/2019/I-OB**

**Herr Schlecht-Pese, Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen**, hält es für sinnvoll, die Beschlussvorlage in der Debatte zur Änderung der Hauptsatzung mit aufzunehmen.

**Herr Oberbürgermeister Kuras** bestätigt dies, da es diesbezüglich keinen Termin- druck gibt.

Die Beschlussvorlage wird somit zurückgestellt, bis die Diskussion zur Hauptsatzung beginnt.

**8.6 Änderung des Gesellschaftsvertrages der MVZ SKD GmbH**  
**Vorlage: BV/168/2019/II-30**

**Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0**

**8.7 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der WBD Industriepark Des-  
sau GmbH**  
**Vorlage: BV/170/2019/II-30**

**Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 1**

**8.8 Satzung Kinder- und Jugendbeauftragte\*r der Stadt Dessau-Roßlau**  
**Vorlage: BV/471/2018/V-51**

**Herr Krause, Beigeordneter für Bildung, Gesundheit und Soziales**, sowie **Herr Wegener, stellv. Leiter des Jugendamtes**, geben eine Einführung zur vorliegenden Beschlussvorlage und den Einigungen aus dem Jugendhilfeausschuss.

Außerdem informiert **Herr Wegener, stellv. Leiter des Jugendamtes**, über die Re- gelungen bezüglich der Beschlussfassungen von Satzungen.

Nach kurzer Rücksprache stellt **Herr Adamek, Fraktion CDU**, den Antrag, die Ände- rungen des Jugendhilfeausschusses zu übernehmen.

Die Verwaltung übernimmt den Änderungsantrag.

**Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 1**

Die Beschlussvorlage wird in geänderter Form beschlossen.

**8.9 Gründung eine Präventionsnetzwerkes**  
**Vorlage: BV/121/2019/V-53**

**Herr Krause, Beigeordneter für Bildung, Gesundheit und Soziales**, gibt eine Einführung zur vorliegenden Beschlussvorlage.

Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**8.10 Fachstelle für Suchtprävention**  
**Vorlage: BV/122/2019/V-53**

**Herr Krause, Beigeordneter für Bildung, Gesundheit und Soziales**, gibt eine Einführung zur vorliegenden Beschlussvorlage.

Nach kurzer Diskussion wird die Beschlussvorlage zur Abstimmung gegeben.

**Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0**

**8.11 Stellungnahme des Stadtrates zum Bürgerentscheid "Schloßplatz"**  
**Vorlage: BV/174/2019/I-OB**

**Herr Oberbürgermeister Kuras** gibt eine Einführung zur vorliegenden Beschlussvorlage und gibt bekannt, dass ein Änderungsantrag der Fraktion der CDU vorliegt.

**Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen**, macht deutlich, dass klar werden muss, dass der Bürger bei dem Bürgerentscheid „Nein“ ankreuzen soll, wenn er für den Hotelneubau ist, die die Stadtverwaltung auf den Weg gebracht hat. Daher wurde diese Variante für die Stellungnahme ausgewählt.

**Herr Adamek, Fraktion CDU**, erläutert den Änderungsantrag der Fraktion der CDU, welcher vorab per E-Mail versendet wurde. Seines Erachtens sollte die Stellungnahme neutraler formuliert werden und lediglich auf die Gefahren hinweisen.

**Herr Eichelberg, Fraktion SPD**, ist der Meinung, dass sich der Stadtrat klar positionieren sollte. Die Verwaltung hat einen Vorschlag unterbreitet und diese ist ziemlich eindeutig. Zu dieser Stellungnahme steht seine Fraktion auch.

**Herr Schlecht-Pese, Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen**, ist der Meinung, dass der Stadtrat mehrheitlich für den Neubau dieses Hotels ist. Diese Meinung sollte klar in der Stellungnahme dargestellt werden.

**Herr Kleinschmidt, Fraktion Pro Dessau-Roßlau**, ist mit dem Vorschlag einverstanden, aber in dem 3. Absatz sollte deutlich gemacht werden, dass der Zustand im

schlimmsten Fall über Jahre so bleiben würde. Auch der Absatz bezüglich der Historie könnte seines Erachtens ebenfalls gestrichen werden.

**Herr Schönemann, Fraktion Die Linke**, hat nach der Beratung mit dem Investor ein gutes Gefühl, dass gemeinsam nach einer Lösung gesucht wird.

**Herr Förster, Vertreter der Bürgerinitiative Schloßplatz**, kritisiert dass ihm von dem Rechtsamt zugesichert wurde, dass die Bürgerinitiative rechtzeitig eine Information erhält, wieviel Seiten die Initiative im Amtsblatt erhält und in welcher Form dies gestaltet werden darf. Nun erfährt er hier, dass die Bürgerinitiative eine Seite erhält. Er hatte letzte Woche im Rechtsamt angerufen und es wurde ihm versichert, dass er eine Information zur Form der Berichterstattung erhält. Außerdem kritisiert er, dass es dem Bürger nicht zugeschickt wird, sondern es lediglich im Amtsblatt dargestellt wird. Außerdem wurde die Stellungnahme von der Verwaltung verfasst und nicht von den Stadträten selber. In der Stellungnahme stehen zudem Falschaussagen seiner Meinung nach und dies findet er nicht korrekt.

**Herr Schönemann, Fraktion Die Linke**, hätte gern konkrete Beispiele zu der Behauptung, dass Falschaussagen formuliert worden.

**Herr Förster, Vertreter der Bürgerinitiative Schloßplatz**, informiert, dass die Historie bezüglich Fürst Franz nicht korrekt formuliert wurde.

**Herr Oberbürgermeister Kuras** stellt die Behauptung richtig. Er informiert außerdem, dass diese Stellungnahme noch nicht zur Veröffentlichung gedacht war, sondern als Diskussionsgrundlage dienen sollte. Das Amtsblatt ist zudem das übliche Mittel in der Stadt Dessau-Roßlau für die Bekanntgaben.

Nach weiterer Diskussion mit einem Bürger, wiederholt **Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen**, die angesprochenen Änderungswünsche der Stadträte für die Stellungnahme.

**Herr Adamek, Fraktion CDU**, bittet um die Abstimmung des Änderungsantrages der Fraktion der CDU.

## **Abstimmungsergebnis: 2 : 7 : 0**

Es wird nun eine Pause von 15 Minuten durchgeführt. In der Zeit arbeitet **Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen**, die Änderungswünsche der Stadträte ein.

Es wird Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Die eingearbeiteten Änderungen wurden gemeinsam besprochen und weiter bearbeitet. Es gibt zusätzlich die Möglichkeit für die Stadträte, Änderungswünsche bis zum 14.06.2019 um 09:00 Uhr einzubringen, welche dann noch eingearbeitet werden.



Die Beschlussvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**13 Schließung der Sitzung**

**Herr Oberbürgermeister Kuras** schließt die Sitzung um 19:06 Uhr.

Dessau-Roßlau, 22.08.19

---

Oberbürgermeister Peter Kuras  
Vorsitzender Haupt- und Personalausschuss

Christopher Hillmer  
Schriftführer